

Rückblick

Bürgerdialoge „Geflüchtete und Fluchtursachen: Was unternimmt die EU und was haben wir damit zu tun?“, 7., 8., 10. und 23. November 2016



Im November organisierte die Deutsche Gesellschaft e. V. vier Bürgerdialoge – in Frankfurt (Oder), Senftenberg, Neuruppin und Potsdam. Die Reihe wurde von der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, dem Ministerium für Justiz und Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem „Bündnis für Brandenburg“ und dem Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e. V. veranstaltet. [Mehr...](#)

Verleihung des Preises der Deutschen Gesellschaft e. V. in Berlin, 9. November 2016



Prof. Dr. Norbert Lammert, MdB, Präsident des Deutschen Bundestages, erhielt den diesjährigen Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung. Damit wurde sein herausragendes Engagement für den Abbau von Vorurteilen und sein unermüdliches Werben für ein Miteinander und gegenseitiges Verständnis in Deutschland und Europa gewürdigt. Die Preisverleihung fand vor über 350 Gästen im Atrium der Deutschen Bank statt. Die Laudatio hielt der Berliner Historiker Prof. Dr. Heinrich August Winkler. Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet von der Harfenistin Anna Steinkogler. [Mehr...](#)

Auftakt der Veranstaltungsreihe „Schlossgespräche Königs Wusterhausen“, 17. November 2016



In Zusammenarbeit mit der Stadt Königs Wusterhausen begann im Großen Festsaal der Kavalierhäuser des Schlosses Königs Wusterhausen unsere neue Veranstaltungsreihe „Schlossgespräche“. Der Schauspieler Ulrich Matthes war zu einem von der TV-Journalistin Angela Elis moderierten Gespräch eingeladen, das aktuelle gesellschaftsrelevante Themen im Kontext seiner persönlichen Biografie behandelte. Den musikalischen Rahmen bot der Gitarrist Philipp Niedrich. Die Reihe der „Schlossgespräche Königs Wusterhausen“ soll halbjährlich fortgeführt werden. [Mehr...](#)

Zukunftsdialog „Digital is the new normal – der ‚gläserne Bürger‘?“ in Berlin, 18. November 2016



Gefördert durch das Bundesministerium des Inneren und mit freundlicher Unterstützung von Mercedes-Benz Berlin fand im Europäischen Informationszentrum Berlin unser letzter Zukunftsdialog in diesem Jahr statt. Referenten waren Christopher Lauer (Politiker und Blogger) und der Datenschutzaktivist, Autor und Gründer der Enthüllungsplattform OpenLeaks, Daniel Domscheit-Berg. Moderiert wurde die Talkrunde von Milka Loff Fernandes. Die zahlreichen Gäste diskutierten über Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. [Mehr...](#)

Berliner Europa-Dialog „Does Europe still matter? Die Folgen der US-Wahlen für Europa“, 22. November 2016



200 Gäste kamen am 22. November zu der Veranstaltung im Rahmen der Reihe *Berliner Europa-Dialog* in die Freie Universität Berlin. Sie wurde in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Vereinte Nationen – Europäische Union der Freien Universität Berlin, dem Europäischen Informationszentrum *Jean Monnet* Berlin (Träger: Deutsche Gesellschaft e. V.) sowie der Europa-Union Berlin e. V. organisiert. Die Moderation der Veranstaltung übernahm Prof. Dr. Eva Heidbreder (Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin). [Mehr...](#)

Wissenschaftliche Tagung „Ohne Gedenken keine Zukunft – 75 Jahre Deportation der Russlanddeutschen“ in Berlin, 24. November 2016



Am 28. August 2016 jährte sich der Erlass des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR „Über die Übersiedlung der Deutschen, die in den Wolga-Rayons wohnen“ zum 75. Mal. Der erste Teil der Tagung widmete sich der historischen Einordnung und den politischen Folgen. Im zweiten Block wurde über die gesellschaftliche und politische Teilhabe der Deutschen aus der ehemaligen UdSSR in Deutschland und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion diskutiert. [Mehr...](#)

News & Veranstaltungen

Literaturtagung „40 Jahre Ausbürgerung von Wolf Biermann“ in Berlin, 30. November/ 1. Dezember 2016



Am 16. November 2016 jährt sich die Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann aus der DDR zum vierzigsten Mal. Dieses historische Ereignis markiert eine wichtige Zäsur in der Geschichte der DDR und soll deshalb unter verschiedenen

Aspekten auf der zweitägigen Literaturtagung (Bundesstiftung Aufarbeitung, Kronenstraße 5, 10117 Berlin) betrachtet werden. Anmeldung(en) an kultur@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-150. [Mehr...](#)

Konzert- und Diskussionsreihe „Kunst und Gesellschaft. Gesellschaftliche Verantwortung von Künstlern in historischen Prozessen“



In Kooperation mit der Jazzwerkstatt gUG und gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung wird im Dezember 2016 die Konzertreihe fortgeführt, die sich durch Podiumsdiskussionen und anschließenden musikalischen Beiträgen mit der Rolle und dem Einfluss von Künstlern auf gesellschaftliche Umbrüche auseinandersetzt. Dabei wird es nunmehr vor allem um den Syrien-Konflikt im Spiegel der kulturellen Begegnung sowie um die Routen durch den Balkan gehen – alles unter dem Motto „Orient + Okzident“. Sie sind recht herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. [Mehr...](#)

Nächste Termine:

- **5. Dezember 2016** im Glad House in Cottbus: For Free Hands feat. Floros Floridis & Alaa Zouiten; Podiumsgäste sind Andreas Brunn, Vladimir Karparov, Thomas Krüger und Carola Köhler.
- **6. Dezember 2016** im Theaterhaus in Jena: For Free Hands feat. Floros Floridis & Alaa Zouiten; Podiumsgäste sind Dr. Andreas H. Apelt, Christoph Dieckmann, Carola Köhler, Andreas Berner.
- **8. Dezember 2016** im DDR Museum in Berlin: For Free Hands feat. Floros Floridis & Alaa Zouiten; Podiumsgäste sind Dr. Bert Noglik, Dr. Andreas H. Apelt, Thomas Krüger.
- **9. Dezember 2016** in der Kulturbrauerei in Berlin: Frank Gradkowski's Z-Country Paradise feat. Jelena Kuljic. Barry Guy & Sebastian Gramss; Podiumsgäste sind Peter Reich, Maja Homburger, Matthias Muche, Nicola L. Hein.

Bild: © jazzwerkstatt

Ehrung der Sieger des Essaywettbewerbs „Was ist Heimat?“ in Berlin, 16. Dezember 2016



Die Deutsche Gesellschaft e.V. rief Studierende aus ganz Deutschland dazu auf, sich in Form eines Essays mit einer bedeutsamen Fragestellung auseinanderzusetzen. Im Zuge der aktuellen politischen Entwicklungen standen die Begriffe „Heimat“ und „Identität“ im Zentrum des Wettbewerbs. Wir gratulieren den Siegern des Wettbewerbs: Stephan Gräfe (1. Platz), Natalyia Rittsel (2. Platz), Vanessa Zöller (3. Platz). Sie werden am 16. Dezember 2016 im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. (Mosse Palais, Voßstraße 22, 10117 Berlin) geehrt. Ihre und weitere ausgewählte Beiträge werden in einer Publikation veröffentlicht. [Mehr...](#)

Abschlussdiskussion: Workshop-Reihe „Energie kommt aus der Steckdose? Ein Planspiel für Schulen zum Netzausbau“ in Potsdam, 14. Dezember 2016



Die Deutsche Gesellschaft e. V. veranstaltet eine Abschlussdiskussion zu ihrer Workshop-Reihe am 14. Dezember 2016 (14:00 bis 16:00 Uhr) in der Staatskanzlei des Landes Brandenburgs (Brandenburg Saal, 2. OG, Haus 12, Heinrich-Mann Allee 107, 14473 Potsdam). Es sind jeweils fünf Schülerinnen und Schüler jedes Workshops eingeladen, mit Expertinnen und Experten aus der Energiepolitik und Energiewirtschaft zu diskutieren. Die Diskussion wird eröffnet von Hendrik Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie. [Mehr...](#)

Bild: © Wikimedia Commons

Integrationsprojekt „Meine neue Heimat. Kleine Bürgerkunde“ im Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg)



Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und in Kooperation mit der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. auch im Dezember 2016 Flüchtlingen ab einem Alter von 14 Jahren mit dauerhafter Aufenthaltsperspektive im Rahmen von kostenlosen, 120-minütigen Workshops einen ersten Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland an, der auf die Integrationskurse verweist, ihnen zuarbeitet und dieses Angebot sinnvoll ergänzt. Initiativen und Organisationen, die Flüchtlingen in der Region helfen und an unserem Angebot interessiert sind, können gern mit uns Kontakt aufnehmen. Das Projekt wird 2017 fortgesetzt. Anmeldung(en) an madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-205. [Mehr...](#)

Medienprojekt „Jugendreporter vor Ort. Gemeinsam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit“



Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ und mit Unterstützung des Landespräventionsrats Brandenburg motiviert und befähigt die Deutsche Gesellschaft e. V. in den Jahren 2016 bis 2019 Jugendliche, sich als Jugendreporterinnen und Jugendreporter selbstbewusst und aktiv an der politischen Öffentlichkeit in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen und für ein weltoffenes, demokratisches Miteinander vor Ort einzutreten. Das Modellprojekt wird mit Unterstützung der Bildungswerke der Deutschen Gesellschaft e. V. in Forst/Lausitz (Brandenburg), Markkleeberg (Sachsen) und Heiligenhaus (Nordrhein-Westfalen) durchgeführt. [Mehr...](#)

Bild: © Regiestelle „Demokratie leben!“ / Andreas Schickert

Seminare mit Exkursion & Experten-/Zeitzeugengespräch „Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert. Daher geht die Deutsche Gesellschaft e. V. zusammen mit Jugendlichen auf Spurensuche in Berlin und in den neuen Bundesländern: am 5. Dezember 2016 in Magdeburg und am 13. Dezember 2016 in Dresden. Das Projekt wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Bilder der Veranstaltungen finden Sie auch auf dem projektbegleitenden [flickr-Account](#). [Mehr...](#)

Ausstellung mit Seminaren und Zeitzeugengesprächen „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. realisiert im Jahr 2016, zusammen mit der Friede Springer Stiftung, bundesweit 25 Seminare mit anschließendem Zeitzeugengespräch, welche sich gezielt an den deutsch-deutschen Inhalten der Ausstellung „Der Kalte Krieg. Ursachen – Geschichte – Folgen“ (erarbeitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Kollegs Kalter Krieg) orientieren. Wie bereits im Jahr 2015 veranstalten wir im Dezember zwei Seminare mit Zeitzeugengespräch an der Deutschen Schule in London. [Mehr...](#)

Seminare „Jugend in der DDR“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet 2016 bundesweit ein dreistündiges Seminar an, das sich gezielt mit Jugend in der DDR befasst. Ausgehend von gut dokumentierten persönlichen Schicksalen bekommen die Teilnehmer einen eindrücklichen Einblick in die Welt der sozialistischen Erziehungsideale und der allgegenwärtigen Bepitzelung. Gerade die Beschäftigung mit den Biografien Gleichaltriger ermöglicht es Jugendlichen, Entscheidungen und Handlungen nachvollziehen zu können und an ihre persönlichen Erfahrungen anzuknüpfen. Im Dezember besuchen wir die Gemeinschaftsschule Bürgel. [Mehr...](#)

Workshops „Freiheit ist ...“



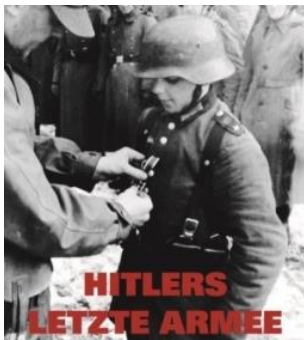
Was bedeutete den Demonstranten, die 1989 gegen die SED-Diktatur auf die Straße gegangen sind, Freiheit und Einheit – zwei abstrakte Begriffe, die sie stets gerufen und gefordert haben? Und was erkennen junge Menschen heute in diesen politischen Losungen, die immer wieder bemüht werden? Der eintägige Workshop geht diesen Fragen gemeinsam mit den Jugendlichen nach und vermittelt Zeitgeschichte als etwas Lebendiges, das junge Erwachsene zur Selbstreflexion anregt. Im Dezember veranstalten wir unseren Workshop wieder an vielen Schulen. [Mehr...](#)

Workshops „Too much information – persönliche Daten im Internet“ für Berliner Schulen



Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, auch im Jahr 2016 thematisiert. Im Dezember finden wieder zwei Datenschutz-Seminare in Berliner Schulen statt. [Mehr...](#)

Zeitzeugengespräche „Wohin führt Fanatismus? – Kindersoldaten damals und heute“ für Jugendliche und junge Erwachsene



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet mit Unterstützung durch das Bundesministerium des Innern bundesweit Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Kindersoldaten an, die von den Nationalsozialisten als Minderjährige an die Front geschickt worden. Die Schilderungen der ausgewählten Schicksale dienen als Erinnerung und Mahnung und verdeutlichen den Jugendlichen am Beispiel von „Hitlers letzter Armee“, wohin Fanatismus führen kann. Auch im Dezember findet wieder ein Zeitzeugengespräch statt. [Mehr...](#)

Bild: © Mitteldeutscher Verlag

Ausblick

Integrationsprojekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“

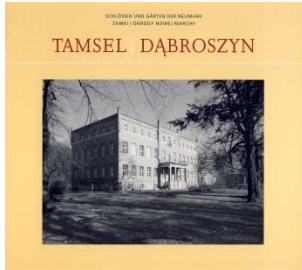


Das Projekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“ wird bis 2018 gefördert durch das Bundesministerium des Innern aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird umgesetzt durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Ziel des Projektes ist zum einen die Integration der Migrantinnen und Migranten in die Sportvereine des Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e. V. und zum anderen die Ausbildung von Integrationslotsen. Das Projekt richtet sich an Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer sowie Funktionäre in den Sportvereinen und des Landesverbandes. Die ersten Workshops beginnen im Februar 2017. Weitere Informationen und die ersten Arbeitsergebnisse finden Sie über die Online-Lernplattform www.edju.info. [Mehr...](#)

Bild: © Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e. V.

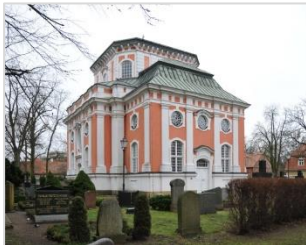
Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

Der Botschafter der Republik Polens übernimmt die Schirmherrschaft für die deutsch-polnische Publikationsreihe



Der Botschafter der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland, Prof. ord. Dr. habil. Andrzej Przyłębski, hat die Schirmherrschaft für die deutsch-polnische Publikationsreihe „Schlösser und Gärten der Neumark / Zamki i Ogrody Nowej Marchii“ des Freundeskreises übernommen. Damit wird ein weiterer wichtiger Beitrag in der deutsch-polnischen Verständigung und Aufrechterhaltung grenzüberschreitender Kontakte zum Erhalt des gemeinsamen Kulturerbes geleistet. [Mehr...](#)

Adventsnachmittag mit Konzert in Berlin-Buch, 2. Dezember 2016



Die traditionelle Adventsfahrt des Freundeskreises führt in diesem Jahr nach Berlin-Buch, wo die Schlosskirche besichtigt wird. Die Kantorin Annette Clasen spielt auf der Orgel. Anschließend besuchen wir das Restaurant „Künstlerhof Buch“ auf dem Gelände der historischen Gutsanlage. [Mehr...](#)

Bild: © Volkmar Billeb

Vortrag „Der Berliner Dom: Baugeschichte und aktuelle Arbeiten“ in Berlin, 12. Dezember 2016

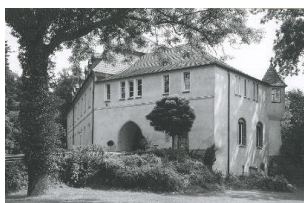


Im Dezember wird die alljährliche *Vortragsreihe* des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark fortgesetzt. Am 12. Dezember 2016 referiert die Dombaumeisterin Charlotte Hopf zum Thema „Der Berliner Dom: Baugeschichte und aktuelle Arbeiten“. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und findet im Europasaal (Voßstraße 22, 10117 Berlin) statt. Der Eintritt kostet 5,00 € an der

Abendkasse. [Mehr...](#)

Bild: © Freundeskreis

Kabinettausstellung „Schlösser der Mark Brandenburg“ in Berlin-Mitte



Im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. werden noch bis Jahresende 20 großformatige Schwarz-Weiß-Architekturfotografien von Schlössern und Herrenhäusern im Land Brandenburg gezeigt. Volkmar Billeb, Dipl.-Fotograf und seit mehr als zwei Jahrzehnten für den Freundeskreis tätig, stellte für die Kabinettausstellung eine Auswahl seiner professionellen Aufnahmen zusammen.

Bild: © Volkmar Billeb

Ausblick: Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr 2017



Zahlreiche Exkursionen führen in der ersten Hälfte des Jahres 2017 zu Schlössern, Herrenhäusern und Parkanlagen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Polen. Darüber hinaus bietet der Freundeskreis Vortragsabende im Mosse Palais an sowie das alljährliche Benefizkonzert im Schloss Rheinsberg. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#) zum Download.

Bild: © Freundeskreis

Ausblick: Fortsetzung der Vortragsreihe, 16. Januar 2017



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark setzt im Januar 2017 seine *Vortragsreihe* fort. Am 16. Januar 2017 berichtet Dirk Schumann über „Die herrschaftlichen Wohnsitze des Mühlberger Proptes und des Abtes vom Kloster Zinna“. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und findet im Europasaal (Voßstraße 22, 10117 Berlin) statt. Der Eintritt kostet 5,00 € an der Abendkasse. [Mehr...](#)

Bild: © Freundeskreis

Ausblick: Mitgliederversammlung in Berlin, 23. Januar 2017



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark lädt herzlich zu seiner Mitgliederversammlung am Montag, den 23. Januar 2017 um 18:00 Uhr, ein. Die Vorsitzende, Dr. Sibylle Badstübner-Gröger, präsentiert den Rechenschaftsbericht zur Arbeit des Freundeskreises im Jahr 2016. Im Anschluss folgt ein Vortrag von Frank Augustin zum Thema „Schinkels Salomonischer Tempel – Das Molkenhaus in Bärwinkel“. Um schriftliche Anmeldung per E-Mail (freundeskreis@deutsche-gesellschaft-ev.de), per Post oder Fax (030/88412-223) wird gebeten.

Bild: © Freundeskreis

Stiftung Schlösser und Gärten der Mark

Dr. Martina Münch übernimmt Schirmherrschaft für die „Debüt-Konzerte“

Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, übernimmt die Schirmherrschaft für die „Debüt-Konzerte“ der Stiftung. Sie begrüßt die Initiative, Konzertveranstaltungen mit brandenburgischen Musikschulen in denkmal-



schutzbedürftigen Schlössern durchzuführen, fördert dies doch das Interesse der heranwachsenden Generationen für das kulturelle Erbe der Region ebenso wie es jungen Künstlerinnen und Künstlern erste Präsentationsmöglichkeiten bietet. Sie wünscht der Reihe eine erfolgreiche Entwicklung. [Mehr...](#)

Bild © Konservatorium Cottbus

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Exkursion in die Gedenkstätte Buchenwald, 1. Dezember 2016



Im Rahmen einer mehrstündigen Führung durch die Gedenkstätte Buchenwald ergibt sich für teilnehmende Studenten und Studentinnen der Internationalen Beziehungen am 1. Dezember 2016 die Möglichkeit, im Rahmen einer Exkursion tiefe Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald nahe bei Weimar zu erhalten. Seit 1990 fand hier eine umfassende Neukonzipierung der ehemaligen Mahn- und Gedenkstätte zur „Gedenkstätte Buchenwald“ mit Schwerpunkt auf dem Konzentrationslager und der nachgeordneten Erinnerung an das Speziallager Nr. 2 statt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Verein für Internationale Beziehungen Dresden e. V. realisiert. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Ausstellung: Helga von Loewenichs „Ich möchte den Himmel mit Händen fassen“ – Bilder der Begegnung mit Gedichten von Selma Meerbaum-Eisinger in Leipzig



Bis zum 22. Dezember 2016 ist im Haus des Buches in Leipzig die Ausstellung der Künstlerin Helga von Loewenich zu besichtigen. In ihrem Bildzyklus begegnet sie den Gedichten der jungen jüdischen Lyrikerin Selma Meerbaum-Eisinger, die 1924 in Czernowitz geboren wurde und nach ihrer Deportation ins Arbeitslager bereits mit 18 Jahren verstarb. Veranstalter ist das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Haus des Buches in Leipzig. Der Eintritt ist frei. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Parlamentsseminar „Demokratie live“: Besuch im Deutschen Bundestag, 5. und 15. Dezember 2016



Auch im Dezember bietet sich für Schülerinnen und Schüler des BSZ Pirna gleich zwei Mal die Möglichkeit, Demokratie „live“ zu erleben und im Rahmen eines Parlamentsseminars den Deutschen Bundestag zu besuchen. Am 5. Dezember 2016 besuchen die Schülerinnen und Schüler des BSZ Pirna den Bundestag und erhalten die Möglichkeit, die Abgeordnete Katharina Landgraf, MdB (CDU) zu treffen und ihr

Fragen zu stellen. Politik zum Anfassen lernen am 15. Dezember 2016 auch die Schülerinnen und Schüler des BSZ Technik und Wirtschaft Pirna kennen. Sie werden bei einem Abgeordnetengespräch mit Dr. André Hahn, MdB (Die Linke) mehr über Möglichkeiten der demokratischen Teilhabe erfahren. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Workshops „Vielfalt lieben – Toleranz leben“



Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. veranstaltet im Rahmen des Programms „Vielfalt lieben – Toleranz leben“ mehrere Workshops zu den Themen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Diskriminierung und Mobbing an sächsischen Schulen. Am 6. Dezember 2016 findet der Workshop „Rechte Jugendkultur“ am BSZ Meißen statt – eine der Schulen im ländlichen sächsischen Raum, die es zu fördern gilt. Die Jugendlichen werden über Rechte Symbolik, Codes, Musik und Rhetorik aufgeklärt und auf diese Weise zum couragierten Handeln gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit befähigt. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Bildungswerk Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Bürgerdialog „Meine neue Heimat – Deine neue Heimat“



Es war kein leichtes Thema, das am 17. November 2016 ältere Bürgerinnen und Bürger mit neuen Nachbarn aus Nahost in der Begegnungsstätte Ratingen-Mitte zusammenbrachte: Die Heimatfindung nach der Flucht. Im ersten Bürgergespräch, gefördert durch das Bundesministerium des Innern, stand die Suche nach Gemeinsamkeiten von aktuell aus Nahost und nach dem Zweiten Weltkrieg aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten Geflohenen im Vordergrund. Das Modellprojekt wird im Jahr 2017 fortgesetzt. [Mehr...](#)

Nächste Termine:

- **1. Dezember 2016** in der Begegnungsstätte Ratingen-Süd
- **13. Dezember 2016** in der Begegnungsstätte Ratingen-Tiefenbroich

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen



Copyright © 2016 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de